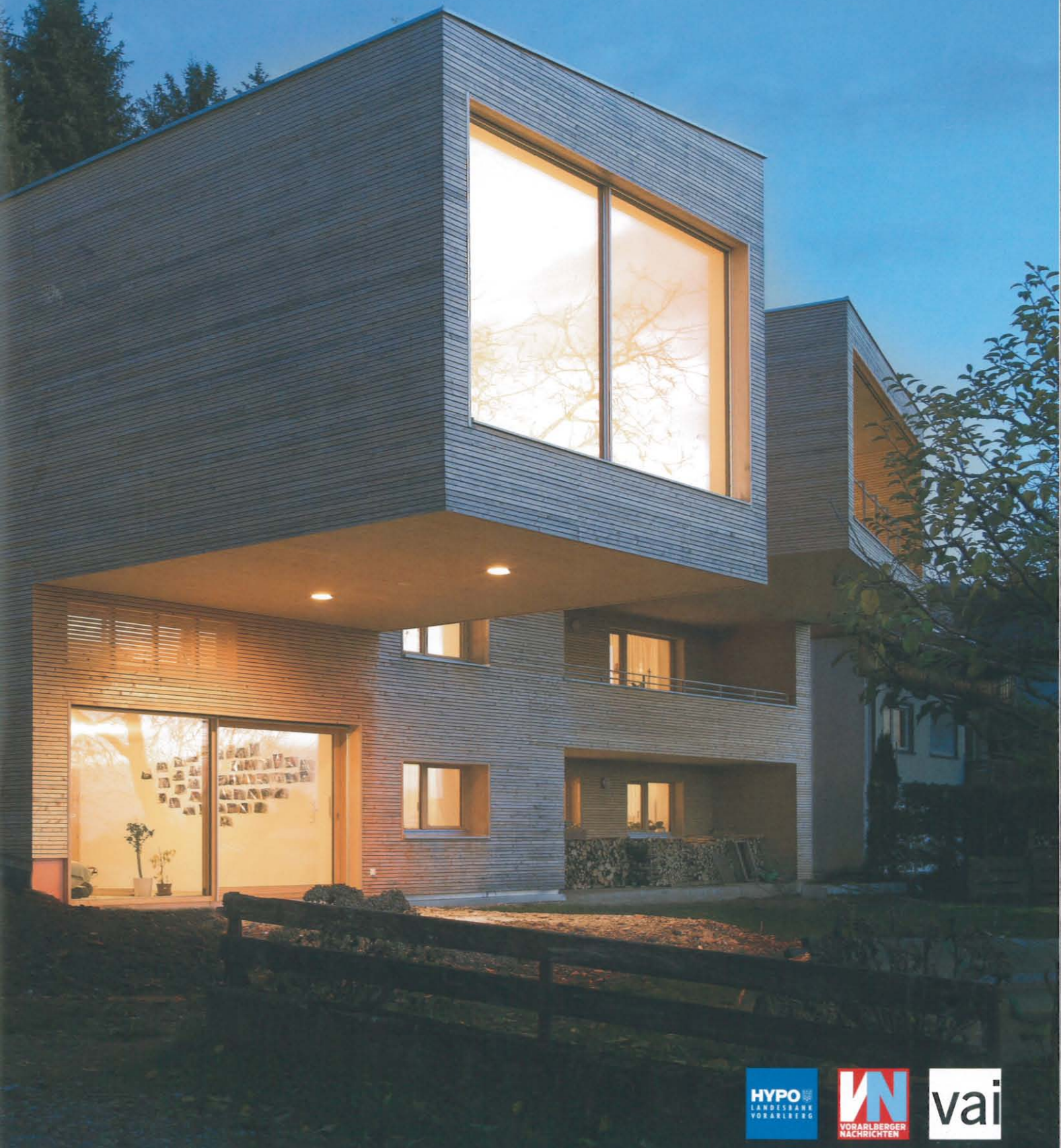


6. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2010



Auszeichnung **Gemeindezentrum Ludesch**

■ **Bericht der Jury:** Wie schafft man ein lebendiges Zentrum für eine Gemeinde ohne Mitte? Die Lösung scheint verblüffend einfach: Drei zweigeschossige Holzbauten, u-förmig um den neuen Dorfplatz angeordnet und durchlässig nach außen, fügen sich zu einer einladenden Geste. Die Gemeindeverwaltung und die Bücherei, einige Läden und ein Restaurant zentrieren hier den öffentlichen Raum und bilden zu jeder Tageszeit einen lebendigen Treffpunkt für die Bevölkerung sowie einen Orientierungspunkt für Fremde. Der nach drei Seiten hin gefasste, zweigeschossige Platz ist mit lichtdurchlässigen Fotovoltaikelementen gedeckt, die den großen Dorfplatz nicht nur wetterfest machen, sondern auch umweltfreundlichen Strom erzeugen und damit Teil des Energiekonzepts dieses Passivgebäudes sind.



Altbürgermeister Paul Ammann

Bauherr: Gemeinde Ludesch

Architektur: Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH
Gemeindezentrum Ludesch, 2005

Auszeichnung **Gemeindezentrum St. Gerold**

■ **Bericht der Jury:** Es mag ähnlich gute Bauwerke dieser Typologie geben, jedoch selten trifft der Architekturinteressierte auf einen so kompetenten und architektur-empathischen Bauherren wie in der Gemeinde St. Gerold. Kulturell wird die Kleinst-Ortschaft schon seit Jahrzehnte durch die Propstei stimuliert. Jedoch es fehlte die Dorfmitte, denn Kirche samt Kloster liegen abseits der Hauptstraße.

Mit großer Bestellerkompetenz wurde seitens der Gemeinde ein multifunktionales Haus in Passivhausstandard über einen Wettbewerb eingefordert. Der konsequente Einsatz eigenen Holzes beim räumlich erweiterten Angebot – Dorfladen, Amtsstube, Mehrzweckraum, Kindergarten und -krippe, inklusive Dorfplatz mit Brunnen – mündet in ein vorbildhaftes Ganzes.



Bürgermeister Bruno Summer

Bauherr: Gemeinde St. Gerold

Architektur: Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH
Gemeindezentrum St. Gerold, 2009